



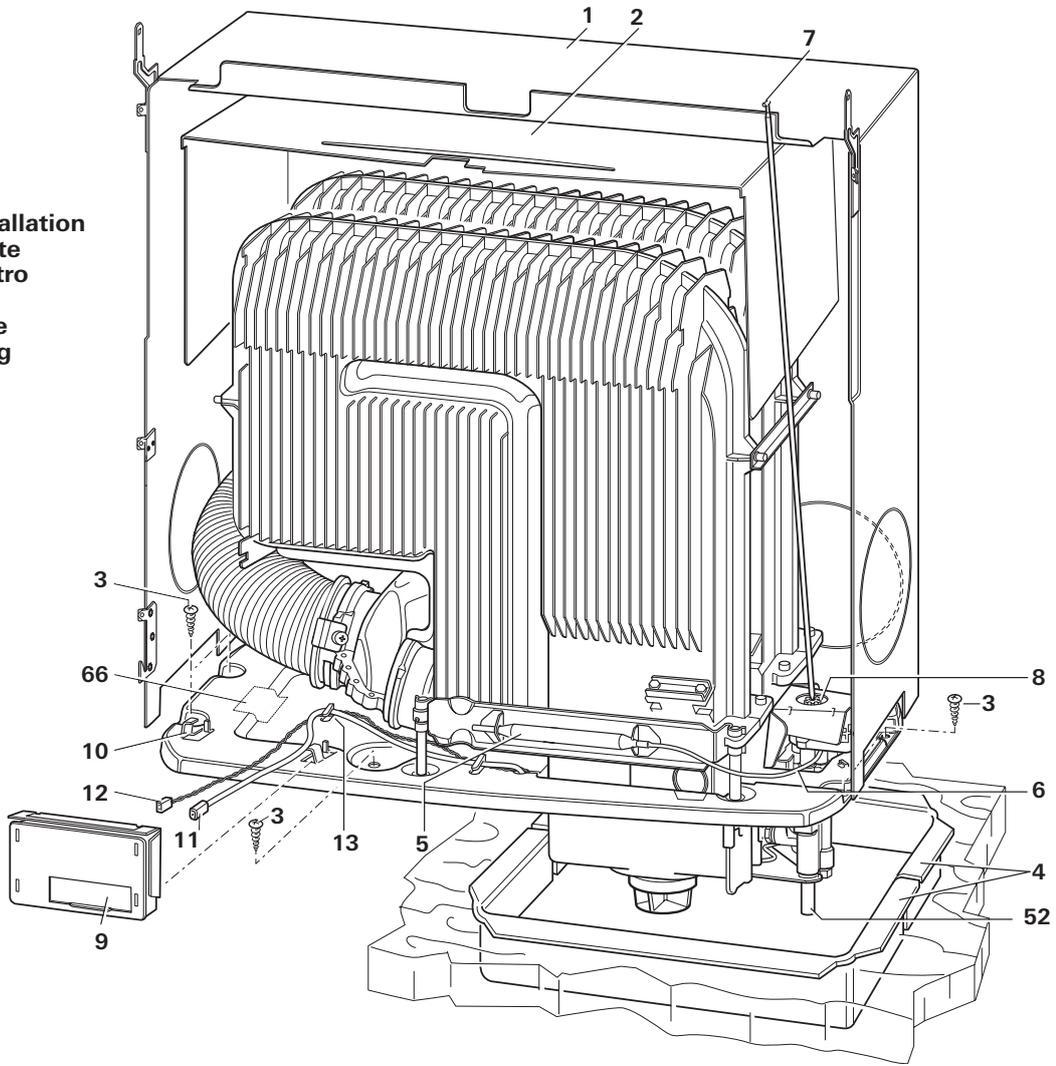
S 3004 / S 3004 P / S 5004

(D) Einbauanweisung	Seite 2	(NL) Inbouwhandleiding	Pagina 41
(GB) Installation instructions	Page 14	(DK) Monteringsanvisning	Side 50
(F) Instructions de montage	Page 23	(S) Monteringsanvisning	Sida 59
(I) Istruzioni di montaggio	Pagina 32	(E) (FIN) (N) (CZ) (PL) (SLO)	Page 68

A

S 5004

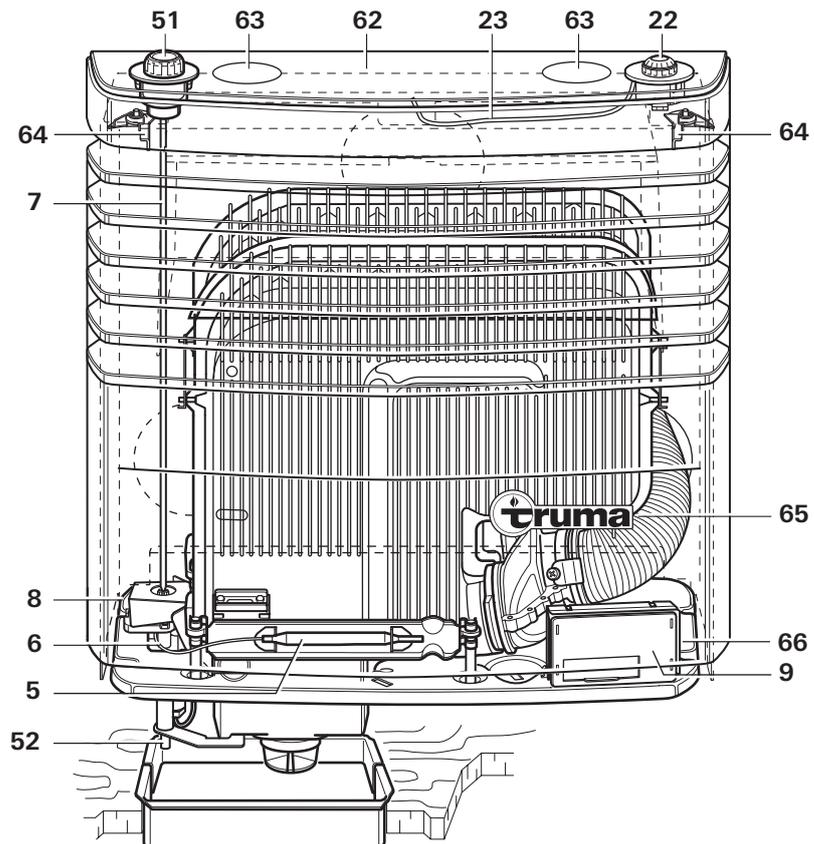
Einbau rechts
Right-hand installation
Montage à droite
Montaggio destro
Inbouw rechts
Montering højre
Högermontering



B

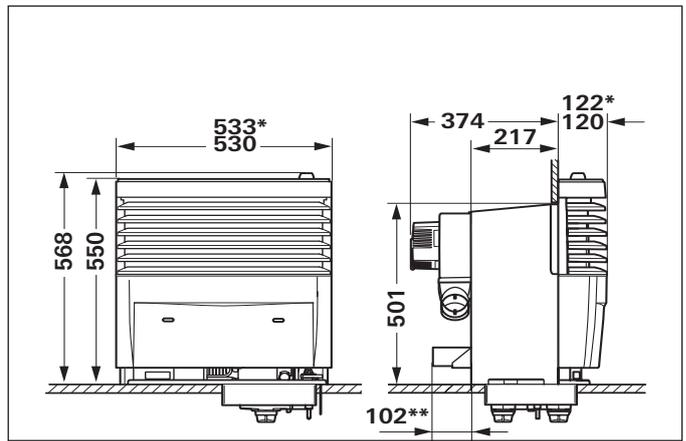
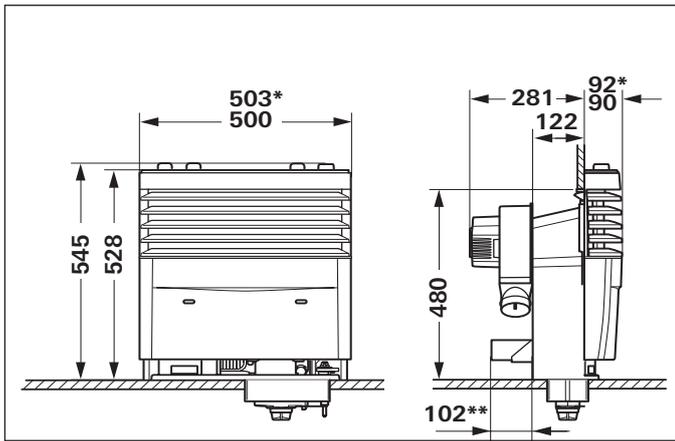
S 5004

Einbau links
Left-hand installation
Montage à gauche
Montaggio sinistro
Inbouw links
Montering venstre
Vänstermontering



S 3004 / S 3004 P

S 5004



* Mit Chromzierleiste / With decorative chrome strip / Avec moulure décorative chromée / Con listello ornamentale cromato / Met chroomsierlijst / Med krompynteliste / Med kromprydnadlist

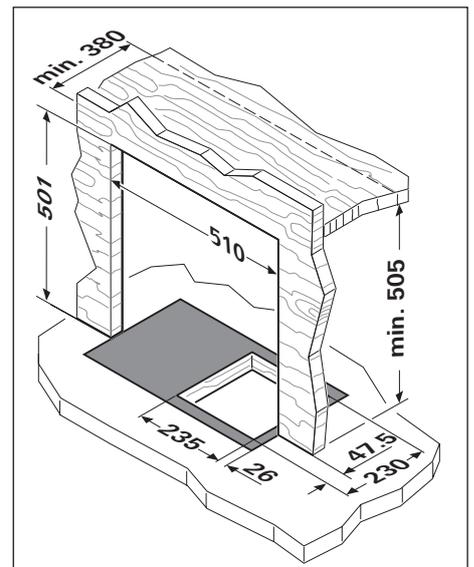
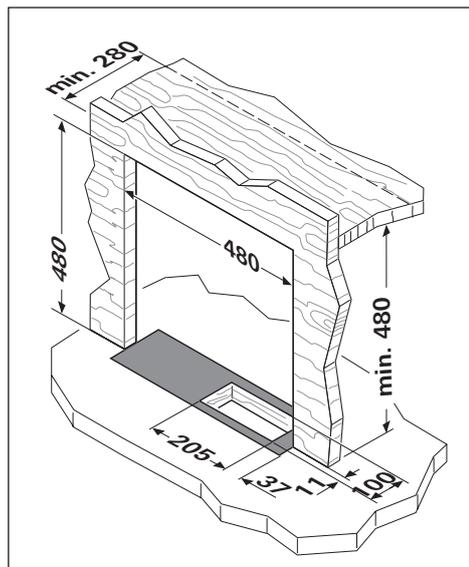
** Truma Ultraheat (optional) / Truma Ultraheat (optional) / Truma Ultraheat (en option) / Truma Ultraheat (opzionale) / Truma Ultraheat (optioneel) / Truma Ultraheat (ekstraudstyr) / Truma Ultraheat (tillval)

Einbauausschnitte / Installation cut-outs / Découpes de montage / Nicchie di montaggio / Inbouwuitsparingen / Monteringsudsnit / Monteringsuttag

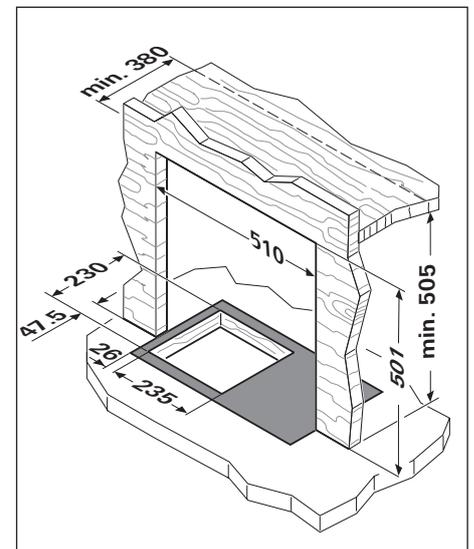
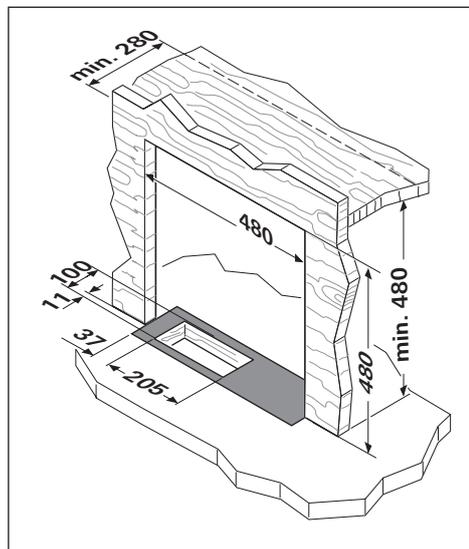
S 3004 / S 3004 P

S 5004

Einbau rechts
Right-hand installation
Montage à droite
Montaggio destro
Inbouw rechts
Montering højre
Högermontering



Einbau links
Left-hand installation
Montage à gauche
Montaggio sinistro
Inbouw links
Montering venstre
Vänstermontering



mm
 x.x + 2 mm
 x.x - 1 mm

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole 5

Einbauanweisung

Verwendungszweck 5
 S 3004 / S 3004 P 5
 S 5004 5
Heizen während der Fahrt 5
Vorschriften 6
Besondere Hinweise für den Einbau 6
 Platzwahl des Heizgeräts 6
 Platzwahl des Dachkamins 6
 Elektrischer Anschluss (optional) 6
 Wasserversorgung 7
 Sonstiges 7
Vorarbeiten und Einbaukasten 7
 S 3004 / S 3004 P 8
 S 5004 8
Heizung einbauen 9
 S 3004 / S 3004 P 9
 S 3004 P – Vorbereitung Piezo-Druckzünder 9
 S 5004 9
 S 3004 / 5004 – Aus-/Einbau Zündautomat 10
Dachkamin 10
Abgasführung 10
Gasanschluss 11
Bedienelemente / Verkleidung 11
 Bedienelemente anbringen 11
 Verkleidung anbringen 12
 Verkleidung abnehmen 12
Funktionsprüfung 13
Warnhinweise 13
Technische Daten 13

Einbauanweisung

Einbau und Reparatur der Heizung darf nur vom Fachmann durchgeführt werden. Vor den Arbeiten Einbauanweisung sorgfältig durchlesen und befolgen!

 **Die Missachtung der Einbauvorschriften bzw. ein falscher Einbau kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen.**

Verwendungszweck

Diese Heizung wurde für den Einbau in Caravans und sonstige Anhänger konstruiert. Die Heizung S 3004 / S 3004 P ist zusätzlich für den Einbau in Motorcaravans geeignet. Der Einbau in Boote ist nicht zulässig.

S 3004 / S 3004 P

Das Heizgerät S 3004 / S 3004 P ist für den Einbau in Kraftfahrzeugen (Motorcaravans Fahrzeugklasse M1) für Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz sowie für Anhänger (Caravans Fahrzeugklasse O) zugelassen.

Der Einbau in das Innere von Kraftomnibussen (Fahrzeugklasse M2 und M3) sowie in Fahrzeuge zum Transport von gefährlichen Gütern ist nicht zulässig.

Bei Einbau in Sonderfahrzeuge müssen die dafür geltenden Vorschriften berücksichtigt werden.

S 5004

Das Heizgerät S 5004 ist für den Einbau in Anhängern (Caravans Fahrzeugklasse O) zugelassen.

Der Einbau in das Innere von Motorcaravans (Fahrzeugklasse M1), von Kraftomnibussen (Fahrzeugklasse M2 und M3) sowie in Fahrzeuge zum Transport von gefährlichen Gütern ist nicht zulässig.

Bei Einbau in Sonderfahrzeuge müssen die dafür geltenden Vorschriften berücksichtigt werden.

Heizen während der Fahrt

Für das Heizen während der Fahrt schreibt die Verordnung (EG) Nr. 661/2009 und die verbindliche UN/ECE-Regelung R 122 eine Sicherheitsabsperreinrichtung für Motorcaravans und Caravans vor. Die Gasdruck-Regelanlage Truma Mono-Control CS erfüllt diese Anforderung.

Durch den Einbau einer Sicherheitsabsperreinrichtung, wie z. B. der Gasdruck-Regelanlage Truma MonoControl CS, mit entsprechend ausgelegter Gasinstallation, ist der Betrieb einer typgeprüften Flüssiggasheizung während der Fahrt gemäß der oben aufgeführten Verordnung europaweit zulässig.

Verwendete Symbole

 Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.

 Verbrennungsgefahr! Heiße Oberfläche.

 ESD-Vorschriften beachten! Elektrostatische Aufladung kann zum Zerstören der Elektronik führen. Vor Berührung der Elektronik Potentialausgleich herstellen.

 Hinweis mit Informationen und Tipps.

Vorschriften

Zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen führen insbesondere:

- Veränderungen am Gerät (einschließlich Zubehörteilen),
- Veränderungen an der Abgasführung und am Kamin,
- Verwendung von anderen als Truma Originalteilen als Ersatz- und Zubehörteile,
- das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung.

Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

Das Jahr der ersten Inbetriebnahme muss auf dem Typenschild (66) angekreuzt werden.

Der Einbau in Fahrzeuge muss den technischen und administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsprechen (z. B. EN 1949). Nationale Vorschriften und Regelungen (in Deutschland z. B. das DVGW-Arbeitsblatt G 607) müssen beachtet werden.

Nähere Angaben zu den Vorschriften in den entsprechenden Bestimmungsländern können über unsere Auslands-Vertretungen (siehe www.truma.com) angefordert werden.

Besondere Hinweise für den Einbau

Das Gerät und seine Abgasführung ist grundsätzlich so einzubauen, dass es für Servicearbeiten jederzeit gut zugänglich ist und leicht aus- und eingebaut werden kann.

Platzwahl des Heizgeräts

Der Fahrer darf während der Fahrt von seinem Sitzplatz aus nicht mit der Heizung in Berührung kommen. Die Heizung darf nicht unmittelbar hinter dem Fahrersitz eingebaut werden.

Anhand der Einbauschaublonne prüfen, ob der Bodenausschnitt für die Verbrennungsluftansaugung rechts oder links erfolgen soll. **Die Verbrennungsluft darf nicht aus dem Fahrzeuginnenraum entnommen werden. Es muss immer die Verbrennungsluft von außen zugeführt werden. Die Verbrennungsluftansaugung darf nicht im Spritzbereich der Räder liegen, ansonsten Spritzschutz anbringen.**

 Der Bodenausschnitt für das Gerät muss so angebracht werden, dass keine verunreinigte Luft (Abgase, Benzin- oder Öldämpfe) ins Fahrzeuginnere gelangen kann.

 **Unterhalb des Gerätes dürfen sich keine wärmeempfindlichen Materialien befinden** (Teppichboden ausschneiden). Bei PVC-Böden kann eine Verfärbung durch die Erwärmung des Heizungssockels auftreten. Auch am Fahrzeugunterboden im näheren Bereich der Verbrennungsluftansaugung dürfen sich keine brennbaren / wärmeempfindlichen Materialien befinden.

Wird die Heizung **auf einen Sockel, Doppelboden** oder Ähnlichem montiert, **muss zwingend die Ansaugverlängerung** (Art.-Nr. 30030-04800, Länge 50 cm) **verwendet werden**. Die Ansaugverlängerung muss frei im Luftstrom ca. 5 bis 10 cm unter der tiefsten Stelle des Fahrzeuges herausragen (Bodenfreiheit des Fahrzeuges beachten). Für die S 5004 sind 2 Ansaugverlängerungen erforderlich.

Der Sockel oder Doppelboden muss dicht gegenüber dem Fahrzeuginnenraum sein und aus nicht brennbarem Material gefertigt oder innen mit Blech verkleidet werden. **Zur Vermeidung der Ansammlung von unverbranntem Gas, muss der Sockel eine Entlüftung** von min. 2 cm² an tiefster Stelle haben oder nach unten offen sein.

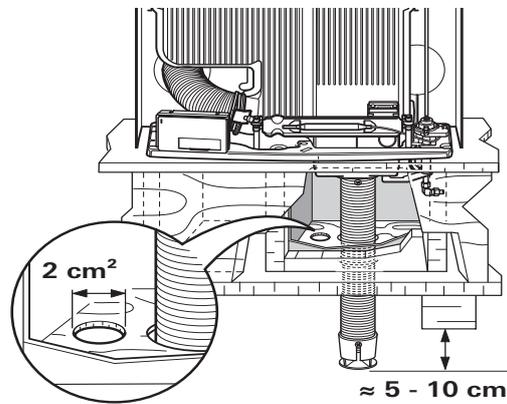


Bild 1

Platzwahl des Dachkamins

Der Betrieb der Heizung ist nur mit Dachkamin zulässig. Dieser darf nur senkrecht oder mit maximal 15 Grad Neigung eingebaut werden!

Der Ort des Dachkamins muss so gewählt werden, dass dieser während des Betriebs der Heizung stets frei im Luftstrom liegt. Dachaufbauten können die Funktion der Heizung stören.

Der Hersteller des Fahrzeugs bzw. Einbauer der Heizung muss eine Kombination von Kaminaufsatz-/verlängerung je nach Einbausituation im Fahrzeug durch Versuchsfahrten ermitteln und gegebenenfalls mit Truma abstimmen. Abhängig vom Fahrzeugtyp und den Dachaufbauten kann ein Kaminaufsatz T2 (Art.-Nr. 30700-02) oder T3 (Art.-Nr. 30700-03) erforderlich sein. Der Kaminaufsatz T3 ist speziell für Motorcaravans entwickelt.

Gegebenenfalls muss zusätzlich eine Kaminverlängerung AKV (Art.-Nr. 30010-20800) eingebaut werden. Diese muss mit einer Schraube gesichert werden.

 Ein geöffnetes Dachfenster / Hubdach im Umkreis des Dachkamins birgt die Gefahr des Eintritts von Abgas in das Fahrzeuginnere. Darum darf der Kamin keinesfalls in der Nähe dieser Öffnung platziert werden. Ist dies nicht vollständig möglich, darf die Heizung nur bei geschlossenem Dachfenster / Hubdach betrieben werden. Um dies zu verdeutlichen ist vom Einbauer zusätzlich ein Aufkleber (Art.-Nr. 30090-37100) gut sichtbar am Dachfenster / Hubdach anzubringen.

Elektrischer Anschluss (optional)

Für den Betrieb einer Heizung S 3004 mit Piezo-Druckzünder (S 3004 P) oder Zündautomat (1,5 V) ist keine 12 V-Spannungsversorgung nötig.

Anschluss 12 V

Wird ein Truma Gebläse TEB-3 oder eine Beleuchtung für die Bedienteile montiert, ist dafür eine 12 V-Spannungsversorgung erforderlich (Wechselspannungswelligkeit <1,2 Vss).

Die Heizung muss am abgesicherten Bordnetz (5 A) angeschlossen werden.

Anschluss 230 V ~, 50 Hz

Bei der Verwendung eines Truma Gebläses TN-3, ist ein Anschluss zum 230 V-Wechselspannungsnetz und ein externes Bedienteil notwendig.

Sicherheitshinweise

Einbau und Reparatur des Gerätes darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr getrennt ist! Netzstecker ziehen!

Der Einbau in Fahrzeuge muss den technischen und administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsprechen (z. B. EN 1648, VDE 0100-721). Nationale Vorschriften und Regelungen müssen beachtet werden.

Wasserversorgung

Beim Einbau einer Wasserversorgung in das Fahrzeug muss darauf geachtet werden, dass zwischen den Wasserschläuchen und der Wärmequelle (z. B. Heizung, Warmluftrohr) ein ausreichender Abstand eingehalten wird.

Ein Wasserschlauch darf erst in einem Abstand von 1,5 m zur Heizung am Warmluftrohr angelegt werden. Der Truma Schlauchclip SC (Art.-Nr.: 40712-01) kann ab diesem Abstand verwendet werden. Bei Parallelverlegung, z. B. einer Durchführung durch eine Wand, muss ein Abstandshalter (z. B. eine Isolierung) angebracht werden, um den Kontakt zu vermeiden.

Sonstiges

Beim Einbau einer gelochten Schublade über der Heizung, die z. B. zum Trocknen von Gegenständen dient, ist zwingend ein Zwischenboden aus unbeschichtetem Holz (Mindesttiefe 280 mm bzw. 380 mm bei S 5004) nötig. Abdeckungen des Einbauraumes müssen aus temperaturbeständigem Material (kein PVC oder Ähnlichem) bestehen.

Wird der Fahrzeugboden mit Unterbodenschutz versehen, müssen alle unter dem Wagen befindlichen Heizungsteile abgedeckt werden, damit der entstehende Spritznebel nicht zu Funktionsstörungen der Heizungsanlage führt. Nach Abschluss der Arbeiten Abdeckungen wieder entfernen.

i Um eine gleichmäßige und rasche Warmluftverteilung sowie eine Absenkung der Oberflächentemperaturen am Austrittsgitter der Warmluft zu erreichen, empfehlen wir den Einbau eines Truma Gebläses TEB-3 oder TN-3. Die Heizung S 5004 muss mit mindestens einem Gebläse ausgerüstet werden. Für den Betrieb mit zwei Gebläsen ist ein spezieller Einbaukasten lieferbar.

Vorarbeiten und Einbaukasten

i Für eine einwandfreie Funktion des Geräts ist es wichtig, dass die Unterkanten des Einbaukastens und des Heizungssockels auf einer Ebene liegen und der Sockel gemäß Einbauschaablone positioniert wird, damit der Bedienknopf weder zu tief noch zu hoch sitzt.

Einbauschaablone am Boden des Einbauausschnitts für den Einbaukasten fixieren, der Pfeil muss genau auf die Vorderkante des Ausschnittes zeigen (R = Rechtseinbau, L = Linkseinbau).

Bodenausschnitt aussägen und die 5 Punkte für die Befestigungsschrauben vorstechen.

Schnittflächen versiegeln und vollständig abtrocknen lassen. **Keine brennbaren / wärmeempfindlichen Materialien verwenden.**

Bild A (Rechtseinbau) / Bild B (Linkseinbau)

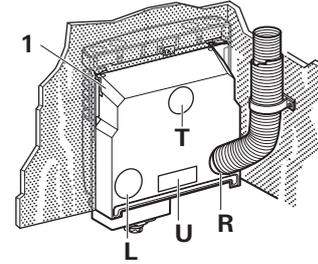
Rahmenhälften (4) in den Bodenausschnitt einlegen, nach außen drücken und festschrauben (evtl. vorher durch Aufbiegen der Schenkel vorspannen, damit der Rahmen gut sitzt).

Durch die Versiegelung ist eine zusätzliche Abdichtung zwischen Rahmenhälften und Boden nicht erforderlich.

! Wenn vom Fahrzeughersteller eine Abdichtung gefordert wird, muss überschüssiges Dichtungsmaterial, insbesondere Fadenabrisse, entfernt werden. **Keine brennbaren / wärmeempfindlichen Materialien verwenden.**

Am Einbaukasten (1) vorgestanzten Durchbruch für Abgasrohr ausbrechen (R = Rechtseinbau, L = Linkseinbau). Bei geringer Einbautiefe kann bei der Heizung S 5004 das Abgasrohr auch seitlich durchgeführt werden (R1 oder L1).

S 3004 / S 3004 P



S 5004

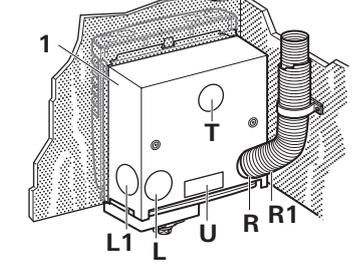


Bild 2

i Falls ein Truma Gebläse und / oder die Elektro-Zusatzheizung Truma Ultraheat montiert wird, den Deckel (T bzw. U) entfernen und diese entsprechend der jeweils beiliegenden Einbauanweisung am Einbaukasten vormontieren.

S 3004 / S 3004 P

Am Einbaukasten (1) den vorgestanzten Durchbruch für Druckstange (7) ausbrechen (DR = Rechtseinbau, DL = Linkseinbau).

! Versehentlich ausgebrochenen, unbenutzten Durchbruch DR / DL unbedingt verschließen.

- Das Gebläse (20) mit 3 Schrauben (3,5 x 19) am Einbaukasten befestigen.
- Träger (60) auf Stützen (1a) des Einbaukastens setzen und einrasten.

Internes Bedienteil

- Das Bedienteilkabel (23 – Silikon) für das Gebläse durch die Aussparung im Träger schieben und in die dafür vorgesehene Kabelführung klemmen.

Externes Bedienteil

- Das Bedienteilkabel (ohne Abbildung) darf nicht an der Heizung, am Gebläse oder Warmluftrohr anliegen. Das Kabel ausreichend fixieren.
- Den Einbaukasten (1) im Einbauausschnitt mit 6 Schrauben (3 x 12), jeweils schräg nach außen, befestigen. Ist dies nicht möglich, kann der Einbaukasten seitlich, an der Stirnseite des Einbauausschnitts, mit 4 Schrauben befestigt werden.
- Träger (60) mit 3 Schrauben (3,5 x 16) befestigen.
- Blende (61) an den 2 Zentrierhilfen (60a) am Träger ansetzen. Von oben einschwenken, bis diese einrastet.

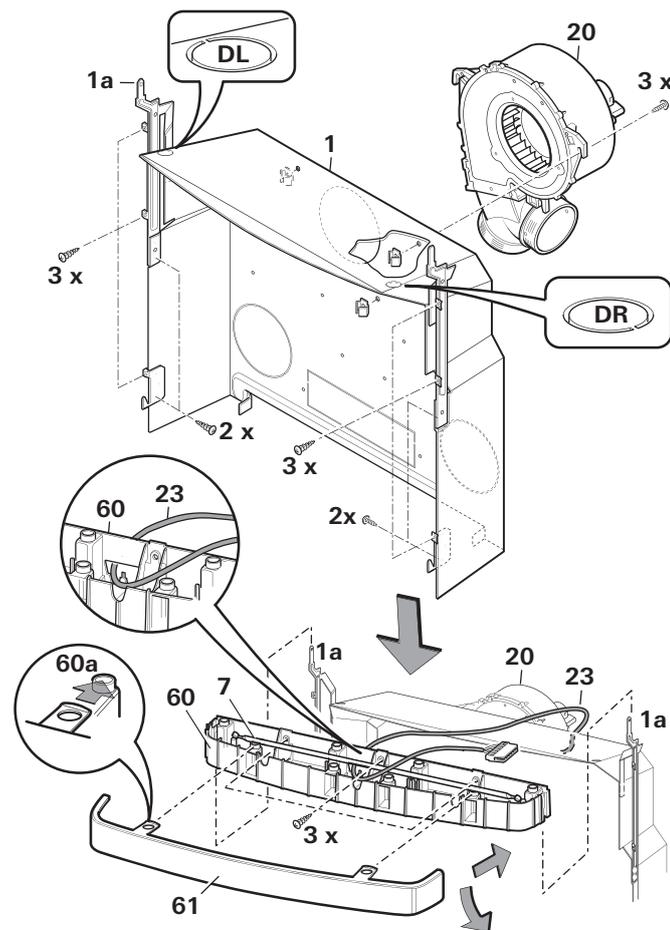


Bild 3

S 5004

- Einbaukasten-Außenteil und -Innenteil aufeinanderlegen und mit 7 Schrauben (3,5 x 9,5) – Rechtseinbau (R) und Linkseinbau (L) befestigen.
- Das / die Gebläse (20) mit jeweils 3 Schrauben (3,5 x 19) am Einbaukasten befestigen. Wird kein Gebläse montiert, müssen die Schrauben trotzdem eingedreht werden, um ein Klappern des Einbaukastens zu verhindern.
- Träger (60) auf Stützen (1a) im Einbaukasten setzen und einrasten.

Internes Bedienteil

- Das / die Bedienteilkabel (23 – Silikon) für das Gebläse durch die Aussparung im Träger schieben und in die dafür vorgesehene Kabelführung klemmen.

Externes Bedienteil

- Das / die Bedienteilkabel (ohne Abbildung) darf / dürfen nicht an der Heizung, am Gebläse oder Warmluftrohr anliegen. Das / die Kabel ausreichend fixieren.
- Den Einbaukasten im Einbauausschnitt mit 6 Schrauben (3 x 12), jeweils schräg nach außen, befestigen. Ist dies nicht möglich, kann der Einbaukasten seitlich, an der Stirnseite des Einbauausschnitts, mit 4 Schrauben befestigt werden.
- Träger (60) mit 4 Schrauben (3,5 x 16) befestigen.
- Blende (61) von vorne aufschieben, bis diese einrastet.

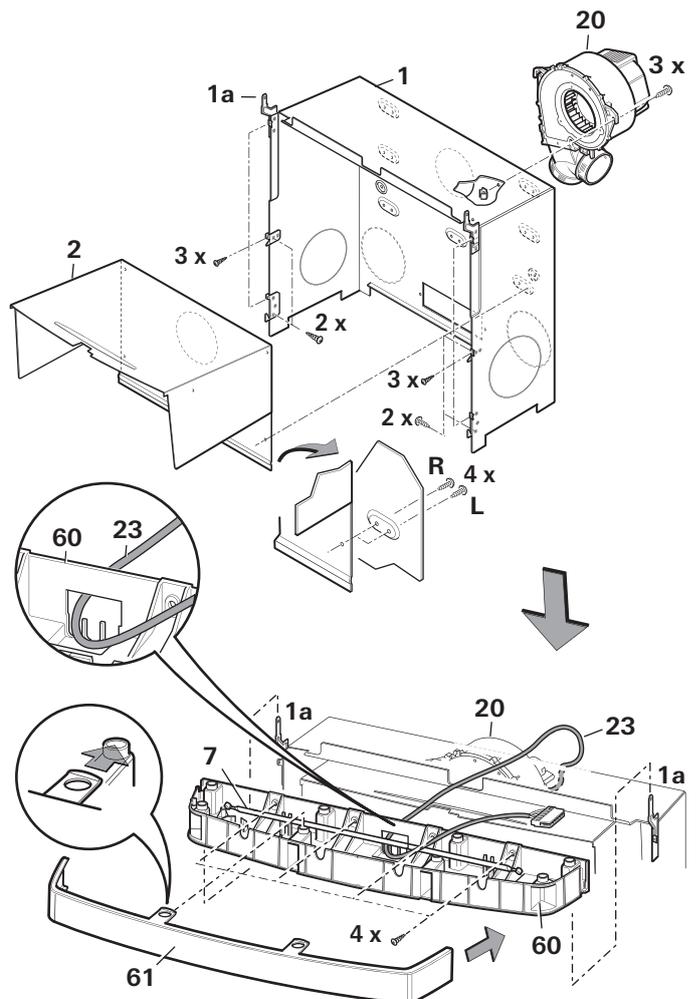


Bild 4

Heizung einbauen

S 3004 / S 3004 P

Bild A (Rechtseinbau) / Bild B (Linkseinbau)

! Der Thermostatfühler (5) muss immer vorne an der Heizung (Raumseite) montiert sein. Thermostatfühler (5) und Kapillarrohr (6) dürfen auf keinen Fall am Wärmetauscher bzw. an der Heizungsverkleidung anliegen oder geknickt werden.

Nur bei Linkseinbau

Thermostatfühler (5) vorsichtig an den Rastklammern abziehen und auf der gegenüberliegenden Seite – spiegelbildlich – bis zum Einrasten aufsetzen.

- Heizung in den Bodenausschnitt stellen.
- Gerät mit 5 Schrauben (3) 5,5 x 25 an den vorgestochenen Punkten in den Ecken und vorne mittig befestigen. Die Bodenkonstruktion an den Schraubpunkten z. B. durch Leisten verstärken.
- Druckstange (7) aus dem Träger (60) entnehmen, von unten durch die Tülle des Trägers stecken und im Zündsicherungsventil (8) einrasten.

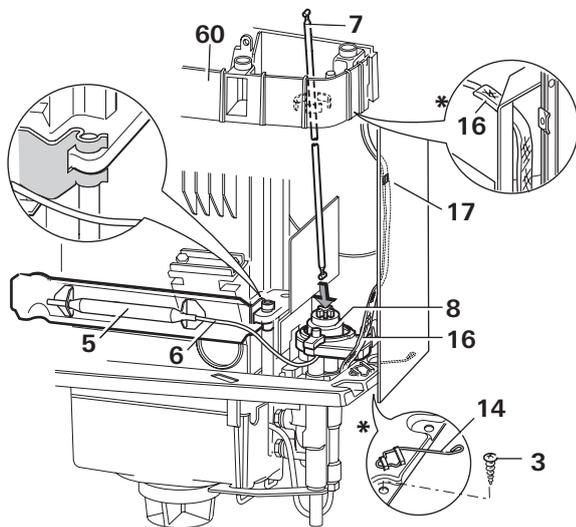


Bild 5 / * Nur S 3004 P

S 3004 P – Vorbereitung Piezo-Druckzünder

- Die Massfeder (14) aus der Transportsicherung herausdrücken, damit diese am Einbaukasten anliegt (sonst funktioniert die Zündung nicht).
- Zündkabel (16) auf der Seite der Druckstange mit Hilfe des Kabelhalters (17) des Einbaukastens befestigen. Das Zündkabel über den Einbaukasten verlegen und durch die Aussparung im Träger schieben.
- Der Piezo-Druckzünder muss auf der Seite der Druckstange eingebaut werden. Den rechten (R) oder linken (L) Massekontakt des Einbaukastens aufbiegen.

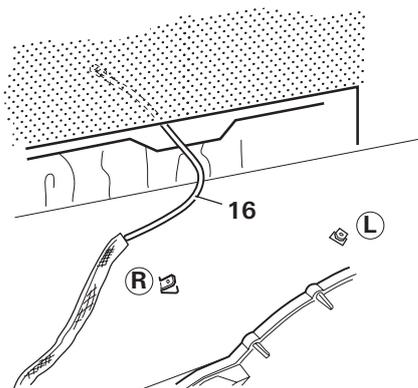


Bild 6

S 5004

Bild A (Rechtseinbau) / Bild B (Linkseinbau)

! Der Thermostatfühler (5) muss immer vorne an der Heizung (Raumseite) montiert sein. Thermostatfühler (5) und Kapillarrohr (6) dürfen auf keinen Fall am Wärmetauscher bzw. an der Heizungsverkleidung anliegen oder geknickt werden.

Nur bei Linkseinbau

Thermostatfühler (5) vorsichtig an den Rastklammern abziehen und auf der gegenüberliegenden Seite – spiegelbildlich – bis zum Einrasten aufsetzen.

- Heizung in den Bodenausschnitt stellen.
- Thermostatfühler (5) mit Abschirmblech auf Schrauben aufrasten.

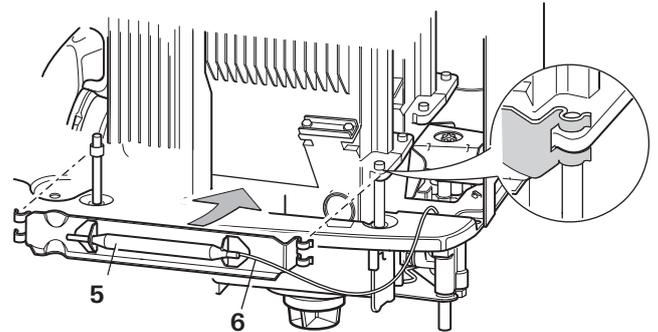


Bild 7

- Gerät mit 5 Schrauben (3) 5,5 x 25 an den vorgestochenen Punkten in den Ecken und vorne mittig befestigen. Die Bodenkonstruktion an den Schraubpunkten z. B. durch Leisten verstärken.
- Druckstange (7) aus dem Träger (60) entnehmen, von unten durch die Tülle des Trägers stecken und im Zündsicherungsventil (8) einrasten.

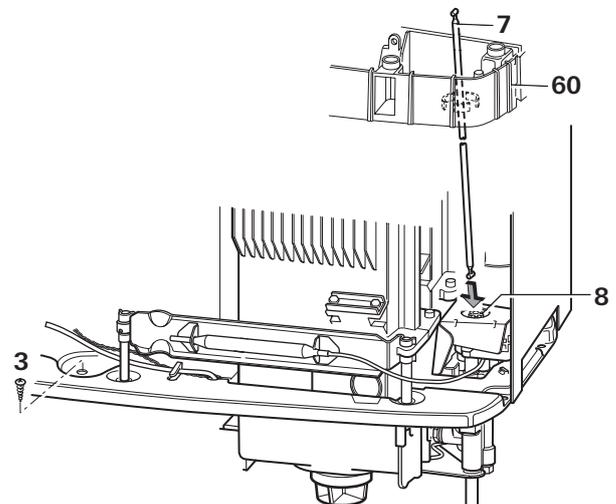


Bild 8

S 3004 / 5004 – Aus-/Einbau Zündautomat

- Zur Montage des Abgasrohrs den Zündautomaten (9) aus der Halterung ziehen.
- Vor dem Einbau des Zündautomaten den korrekten Sitz der Steckanschlüsse (11 + 12) prüfen.
- Zündautomat wieder bis zum Anschlag in die Laschen (10) einschieben.

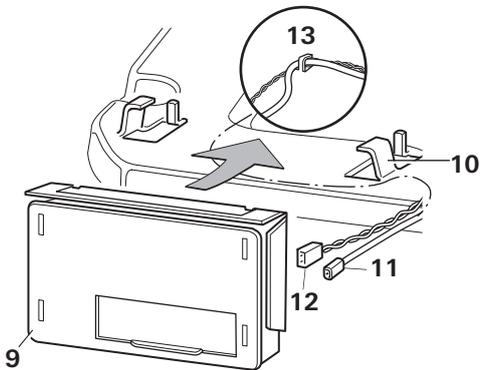


Bild 9

Dachkamin

Nur S 3004 / S 3004 P

Öffnung von $\varnothing 60 \text{ mm} + 1 \text{ mm}$ in einem Mittenabstand von min. 55 mm zu seitlichen Wänden ausschneiden.

Nur S 5004

Öffnung von $\varnothing 70 \text{ mm} + 1 \text{ mm}$ in einem Mittenabstand von min. 60 mm zu seitlichen Wänden ausschneiden.

Bei doppelschaligen Dächern den Hohlraum mit geeignetem, hitzebeständigem Material (30) ausfüllen, um das Dach so zu versteifen, dass es beim Anziehen der Verschraubung nicht verformt wird und regendicht bleibt.

Kamin von oben durch das Dach stecken, innen mit Schraubring (31) festziehen. Schraubring mit Schraube (32) sichern.

S 3004 / S 3004 P

S 5004

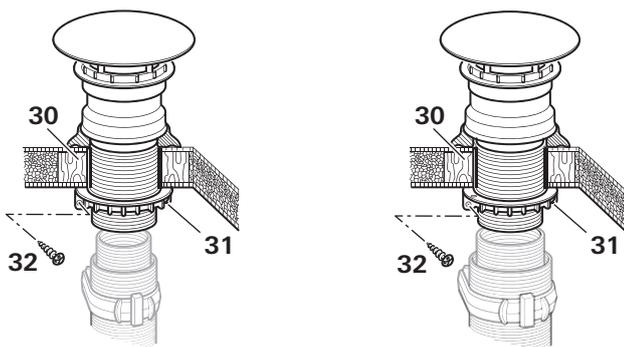


Bild 10

Die Abdichtung erfolgt mit beiliegender Gummidichtung ohne weitere Dichtmittel.

Abgasführung

Für die S 3004 / S 3004 P / S 5004 darf nur das Truma Edelstahl-Abgasrohr AE 3 für S 3004 / S 3004 P bzw. AE 5 für S 5004 mit Truma Überrohr ÜR bzw. ÜR 5 verwendet werden, da die Geräte nur in Verbindung mit diesen Rohren baumustergeprüft und typpenehmigt sind.

Länge des Abgasrohrs

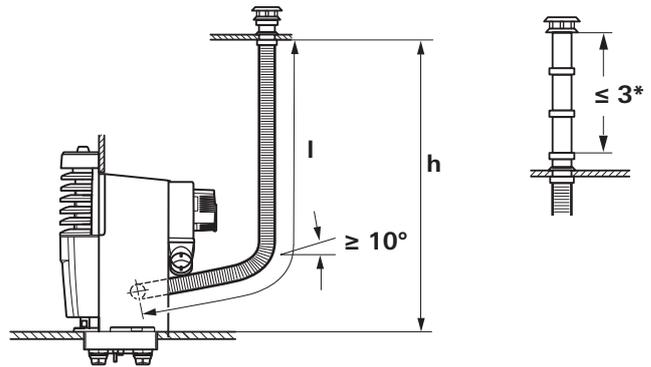


Bild 11

	minimal		maximal	
	h [m]	l [m]	h [m]	l [m]
S 3004 / S 3004 P	1,6	1,8	2,5	3,0
S 5004	1,9	2,1		

*Maximal 3 Stück Kaminverlängerungen von jeweils 15 cm

! Werden 2 oder 3 Verlängerungen à 15 cm verwendet, müssen diese vor einer Fahrt abgenommen werden um nicht verloren zu gehen (Unfallgefahr). Eine verbleibende Verlängerung muss festgeschraubt und mit einer Schraube gesichert sein.

Eine Erleichterung für das Biegen des Edelstahlrohres und das Aufziehen des O-Rings bringt die Verwendung der Biegevorrichtung (Biege-Boy) (Art.-Nr. 30030-33000).



Bild 12

Abgasrohr an die Heizung anschließen

Dichtplatte (33 – Kralle zeigt zum Abgasstutzen der Heizung) etwa 3 cm auf das Abgasrohr (37) schieben. Druckring (36) aufschieben. O-Ring (34) durch Aufweiten vorsichtig über die Rohrschnittkante führen und Abgasrohr bis auf Anschlag in den Abgasstutzen stecken.

O-Ring, Druckring und Dichtplatte an den Abgasstutzen heranschieben. Dichtplatte (33) durch Drehen an den Laschen des Abgasstutzens einhängen und mit Schraube (35) fest anziehen. Den festen Sitz des Abgasrohrs kontrollieren.

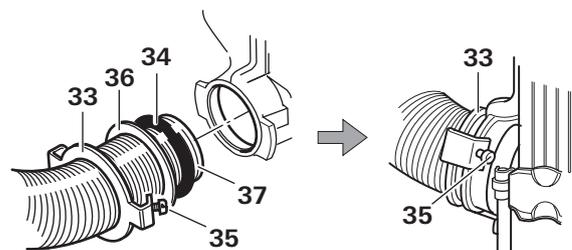


Bild 13

! Nach jeder Demontage muss ein neuer O-Ring (34) montiert werden.

Überrohr (38) auf das Abgasrohr schieben (muss vom Kamin bis zur Rückwand des Einbaukastens reichen).

Rohre an der Wand mit wenig Krümmungen hochführen. Abgasrohr (37) bis Anschlag in den Kamin einschieben und mit Blechschraube (39 – 3,5 x 16) sichern.

S 3004
S 3004 P

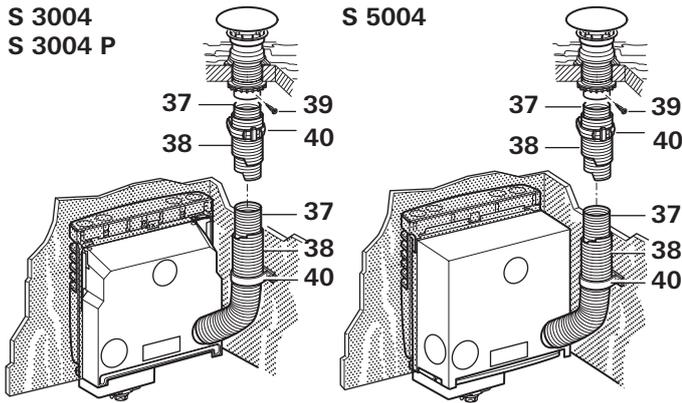


Bild 14

! Abgasrohr (37) mit Überrohr (38) muss auf ganzer Länge steigend und mit mehreren Schellen (40) fest und dauerhaft montiert sein, da sich sonst ein Wassersack bilden kann, welcher den freien Abzug der Abgase verhindert.

Gasanschluss

Bild A

Der Betriebsdruck der Gasversorgung 30 mbar muss mit dem Betriebsdruck des Gerätes (siehe Typenschild – 66) übereinstimmen.

Die Gaszuleitung muss mit Schneidringverschraubung am Stutzen (52), 8 mm Außendurchmesser, angeschlossen werden.

! **Der Gasanschlusstutzen an der Heizung darf nicht verbogen werden!** Beim Festziehen des Anschlussnippels diesen sorgfältig mit einem Schlüssel gegenhalten!

Die Rohrverlegung ist so zu wählen, dass für Servicearbeiten die Heizung wieder ausgebaut werden kann.

Vor dem Anschluss an die Heizung sicherstellen, dass die Gasleitungen frei von Schmutz, Spänen und Ähnlichem sind!

Flüssiggasanlagen müssen den technischen und administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsprechen (z. B. EN 1949 für Fahrzeuge). Nationale Vorschriften und Regelungen (in Deutschland z. B. das DVGW-Arbeitsblatt G 607) müssen beachtet werden.

Bedienelemente / Verkleidung

Bedienelemente anbringen

Die Position der Griffbuchse (50) für den Bedienungsgriff (51 – Gas) wird durch den Einbau der Heizung bestimmt (Rechts- oder Linkseinbau). Die Bedienteile für die Gebläse können in jede freie Öffnung der Abdeckung (62) eingebaut werden.

Nur S 3004 P

Der Piezo-Druckzünder (18) muss neben dem Bedienungsgriff für Gas montiert werden.

Griffbuchse (50) für den Bedienungsgriff (51 – Gas) und falls vorhanden Piezo-Druckzünder (18) und das Bedienteil (22 – für Gebläse TEB-3) in die Aussparungen eindrücken (Rechts- oder Linkseinbau beachten!). Den Stecker des Gebläses am Bedienteil anstecken.

Jede freie Aussparung der Abdeckung (62) mit Verschlussdeckel (63) verschließen.

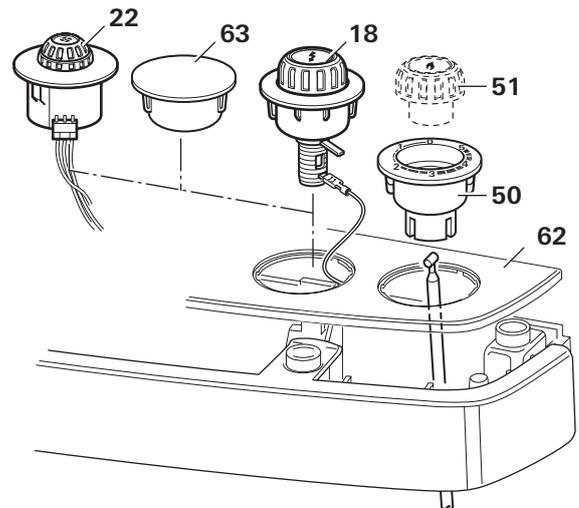


Bild 15

Ausführung mit Beleuchtung

! ESD-Vorschriften beachten!

Die Abdeckung wird mit vormontierter Sensorelektronik geliefert. Die Stecker der Bedienteile an der Sensorplatine in beliebiger Reihenfolge anstecken. Die Kabel an den Klemmbügeln fixieren.

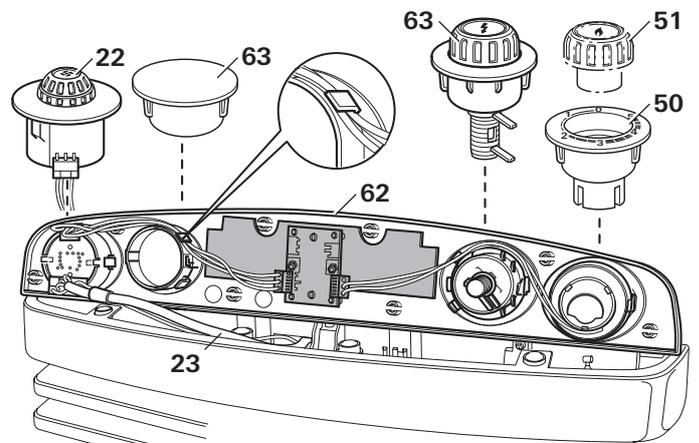


Bild 16

Die Beleuchtung wird über das Gebläse TEB-3 mit Spannung versorgt.

Wird das Gerät S 3004 / S 3004 P / S 5004 ohne Gebläse TEB-3 betrieben, muss für die Beleuchtung eine separate 12 V-Leitung (Art.-Nr. 30090-38100), vom abgesicherten Bordnetz, verlegt werden (Wechselspannungswelligkeit <1,2 Vss).

Nur S 3004 P

Flachstecker des Zündkabels (16) am Piezo-Druckzünder(18) anschließen. Massekabel (15) durch die Aussparung im Träger schieben und am rechten (R) oder linken (L) Massekontakt des Einbaukastens anstecken.

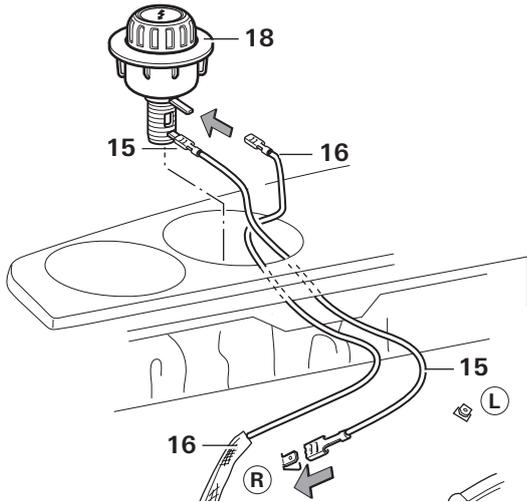


Bild 17

Die Abdeckung (62) auf den Träger (60) aufstecken und einrasten. Darauf achten, dass die Kabel knickfrei verlegt und nicht eingeklemmt werden.

Bedienungsgriff (51 – Gas) auf die Druckstange (7) so aufstecken, dass die Markierung zur „0“ Stellung zeigt.

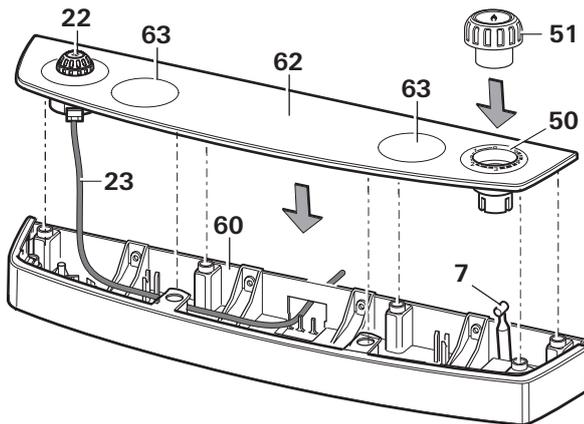


Bild 18

Bild B

Schild (65) in die Sichtfenster-Aussparung der Verkleidung (bei Rechtseinbau – links, bei Linkseinbau – rechts) einclippen.

Verkleidung anbringen

Verkleidung in die unteren Lager einhängen (1), einschwanken (2) bis die Verriegelung hörbar einrastet. Durch Ziehen den festen Sitz kontrollieren.

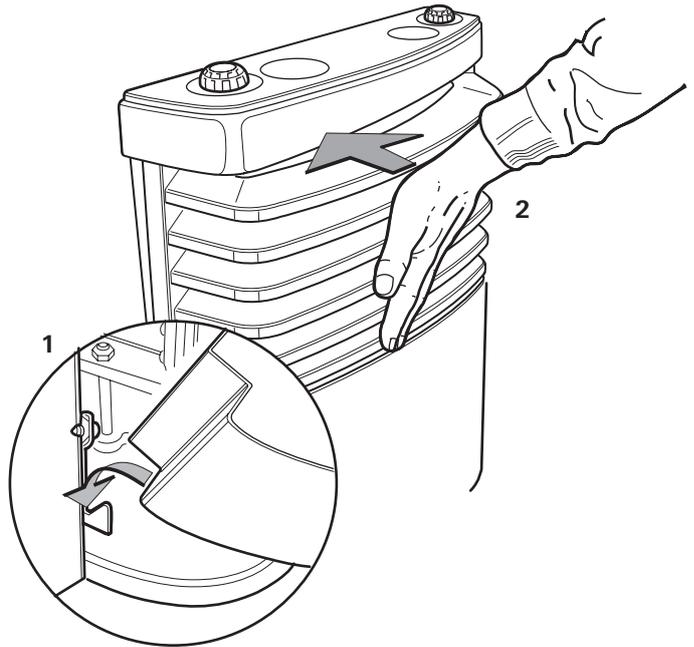


Bild 19

Verkleidung abnehmen



Die Verkleidung nur bei abgeschalteter und kalter Heizung abnehmen.

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Verschlusshebel (64) nach außen wird die Verkleidung entriegelt. Sie kann herausgeschwenkt und aus den unteren Lagern gehoben werden.

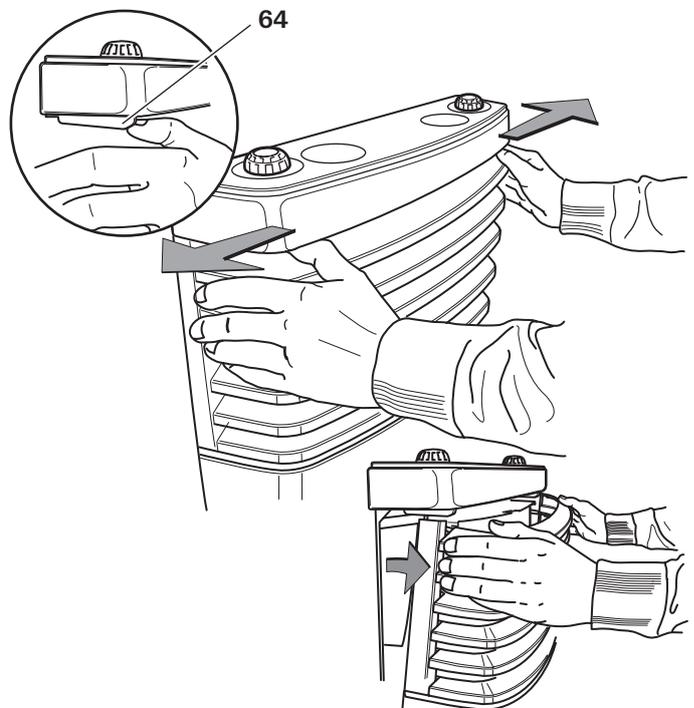


Bild 20

Funktionsprüfung

Nach dem Einbau muss die Dichtigkeit der Gaszuleitung nach der Druckabfallmethode geprüft werden. Eine Prüfbescheinigung (in Deutschland z. B. gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 607) ist auszustellen.

Ausführung mit Beleuchtung

Nach jedem Herstellen der 12 V-Spannungsversorgung kalibriert sich die Sensorelektronik der Beleuchtung. Dies kann einige Sekunden dauern. Während der Kalibrierung die Abdeckung nicht berühren.

Anschließend gemäß der Gebrauchsanweisung sämtliche Funktionen des Gerätes prüfen.

Die Gebrauchsanweisung ist dem Fahrzeughalter auszuhändigen.

Warnhinweise

Die dem Gerät beiliegenden Aufkleber sind vom Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug anzubringen! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

Technische Daten

(ermittelt nach EN 624 bzw. Truma Prüfbedingungen)

Gasart

Flüssiggas (Propan / Butan)

Betriebsdruck

30 mbar (siehe Typenschild)

Nennwärmeleistung

S 3004 / S 3004 P: 3500 W

S 5004: 6000 W

Gasverbrauch

S 3004 / S 3004 P: 30 – 280 g/h

S 5004: 60 – 480 g/h

Zusätzliche Angaben nach EN 624

S 3004 / S 3004 P: $Q_n = 4,0$ kW (Hs); 290 g/h; C_{51} ; $I_{3B/P}$

S 5004: $Q_n = 6,8$ kW (Hs); 490 g/h; C_{51} ; $I_{3B/P}$

Bestimmungsländer

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, UK, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY

Betriebsspannung

1,5 V (Zündautomat mit Batteriebetrieb)

Stromaufnahme

225 mW (Zünden)

Gewicht

S 3004 / S 3004 P: ca. 10,3 kg (ohne Gebläse)

S 5004: ca. 17,5 kg (ohne Gebläse)

CE-Produkt-Ident-Nummer

S 3004 / S 3004 P: CE-0085CM0287

S 5004: CE-0085CM0288

CE 0085



Technische Änderungen vorbehalten!